

Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg  
Dieter Heber  
Rotkehlchenweg 18  
85521 Ottobrunn



### **Deutsche Bahn AG**

Rüdiger Grube,  
Ronald Pofalla  
Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

Ottobrunn, 23.04.2016

Offener Brief an

Dr. Rüdiger Grube, Vorstandsvorsitzender Deutsche Bahn,  
Ronald Pofalla, Vorstand Deutsche Bahn

Sehr geehrter Hr. Grube,  
sehr geehrter Hr. Pofalla,

mit Interesse verfolgen wir die Bemühungen der DB im Projekt „Zukunft Bahn“ technische Probleme zu beheben, Kundenzufriedenheit zu steigern und Kosten zu senken. Ein wichtiger Aspekt ist nach Aussage Ihres Hauses auch die Reduzierung der Energiekosten. Hier investieren Sie zum Beispiel Millionen in energieeffizienten Fuhrpark.

Leider werden Ihre Bemühungen zur Energieeffizienz zum Teil durch leicht behebbare technische Störungen im Bereich ihrer Infrastruktur zunichte gemacht.

So ist uns zum Beispiel aufgefallen, dass an vielen Bahnhöfen Tag und Nacht, also auch bei schönstem Sonnenschein, die Bahnhofbeleuchtung eingeschaltet bleibt.

Betroffen davon sind in unserem näheren Umfeld die S-Bahnhöfe Ottobrunn ( 21 Lampen) , Aying (31 Lampen) und Neuperlach Süd. Bei einer Fahrt mit der DB nach Berlin wurde festgestellt, dass auch der Bahnhof Petershausen und viele weitere Bahnhöfe betroffen sind. Das Problem wurde auch schon vom ZDF Länderspiegel als „Hammer der Woche“ für einen Bahnhof in Baden-Württemberg aufgegriffen. Es handelt sich hier offenbar um ein bundesweites Problem.

Auf Anfrage bei der zuständigen DB-Stelle in 2014 erfuhren wir, dass es sich um ein Problem mit den verwendeten Dämmerungsschaltern handelt. Unsere aktuellen Nachfragen zur Behebung des Problems blieben leider unbeantwortet.

Seit nun fast 1,5 Jahren ist die DB also nicht in der Lage defekte Dämmerungsschalter (ein Teil das wohl wenige Euro kostet) zu erneuern. Der bisher unnötig verbrauchte Strom und Lebenszeit der Lampen kosten bestimmt ein Vielfaches der Reparatur.

Dies ist umso ärgerlicher, da die Preiserhöhungen der Vergangenheit zum Teil mit gestiegenen Energiekosten begründet wurden.

Die Stromverschwendung und der damit einhergehende erhöhte CO2 Ausstoß steht auch im Widerspruch zu umweltfreundlichen Image, mit dem die DB gerne wirbt.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich der Sache annehmen könnten und für schnellstmögliche Abhilfe sorgen könnten.

Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Über ein kurzes Feedback würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Heber

Agenda 21 Ottobrunn-Neubiberg, AK Energie& Klima

01632707987

Derzeitiger Verteiler:

Mitglieder A21 AK E&K Ottobrunn-Neubiberg

Dr. Meike Niedbal, Dt. Bahn Leiterin Nachhaltigkeitsmanagement und Zukunftsforschung

Dr. Johann Niggel, Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH